

## Elternbrief der Schulleiterin vor den Herbstferien

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

inzwischen haben wir – leider – **Pandemiestufe 3** erreicht, da die 7-Tage-Inzidenz in Baden-Württemberg auf über 35 Covid-19-Infektionen pro 100.000 Einwohner gestiegen ist. Diese Entwicklung erfordert einen strengeren Infektionsschutz an den Schulen. Dieser wurde vom Kultusministerium angeordnet und bedeutet für unsere Schule:

- **Erweiterte Maskenpflicht:** Seit dem 19. Oktober gilt eine durchgängige Maskenpflicht überall auf dem Schulgelände und im Schulgebäude, d.h. auch im Unterricht muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. (Achtung: für Sport- und Musikunterricht gelten Sonderregeln). Erwachsene ohne Maske dürfen die Schule und das Schulgelände nicht betreten.
- **Lüften der Unterrichtsräume mindestens** alle 20 Minuten für jeweils 3-5 Minuten. Unsere HALLO-Regeln gelten weiterhin, mit der Ausnahme, dass nun öfter gelüftet werden muss. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Kinder in der kalten Jahreszeit warme Kleidung tragen, denn nach jedem Lüften wird die Raumtemperatur kurzfristig um einige Grad sinken.
- Alle **außerunterrichtlichen Veranstaltungen** sind untersagt. Das heißt, es können keine Wandertage, Ausflüge, Museums- oder Theaterbesuche und ähnliches durchgeführt werden. Bereits geplante auV werden daher abgesagt. Sitzungen des Elternbeirats, Schulkonferenz, Klassenpflegschaften usw. können unter Wahrung des Mindestabstands weiterhin stattfinden.
- Erneute **Gesundheitserklärung nach den Herbstferien:** Für Schüler/innen gilt am 2. November Zutritt zur Schule nur mit aktueller von den Eltern unterschriebener Gesundheitserklärung. Für **Schülerinnen und Schüler ohne Gesundheitserklärung** hat das Kultusministerium ein **Zutrittsverbot** zur Schule ausgesprochen. Ich bitte Sie daher, diese Gesundheitserklärung, die ich Ihnen im Anhang mitschicke und die sich auch auf unserer Homepage befindet, Ihrem Kind nach den Herbstferien mitzugeben, sofern keine Ausschlussgründe für Ihr Kind vorliegen. Wir legen Erklärungen in Papierform vor dem Sekretariat aus, so dass sich Ihr Kind auch vor den Ferien eine ausgedruckte Erklärung mitnehmen kann. Die KOOP-Schüler/innen der Jahrgangsstufen brauchen zwei Erklärungen, damit sie ein Exemplar in ihrem KOOP-Kurs vorzeigen können.

Die ersten Wochen des Schuljahres sind insgesamt gut verlaufen. Wir sind froh, dass wir am Grimmels bislang noch keine nachgewiesene Covid-19-Infektion unter den Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften und dem Verwaltungspersonal hatten. Somit verliefen diese ersten Unterrichtswochen normal. Alle Lehrkräfte standen für den Präsenzunterricht zur Verfügung, keine Lehrkraft oder Klasse musste in Quarantäne geschickt werden. Wir hoffen, dass es nach den Herbstferien so weitergeht!



Trotz der insgesamt positiven Bilanz nach den ersten Unterrichtswochen des Schuljahres gab es in einigen Bereichen Klärungsbedarf.

- Unsicherheiten gab es im Hinblick auf den **Sportunterricht**. Einige wenige Eltern möchten ihre Kinder vom Sportunterricht abmelden, da sie dort ein erhöhtes Infektionsrisiko vermuten. Eine Abmeldung von einzelnen Unterrichtsfächern ist allerdings nicht möglich. Das Kultusministerium hat Unterricht nach den Sommerferien in allen Fächern angeordnet. Sport gehört zum Pflichtunterricht an baden-württembergischen Schulen. Auch für Pandemiestufe 3 gibt es hier offensichtlich keine Ausnahmen. Für Sport (und auch Musik) gelten dennoch besondere Regeln, die einen geeigneten Infektionsschutz sicherstellen. So sind im Fach Sport Spiele und Sportarten ausgeschlossen, in denen normalerweise Körperkontakt unter den Schülerinnen und Schülern stattfindet, und die Lehrkräfte tragen eine Maske, wenn sie Schülerinnen und Schülern bei sportlichen Übungen Sicherheits- oder Hilfestellung geben. Die Fachschaft Sport am Grimmels wird sich in dieser Woche abstimmen, welche Sportarten unter Pandemiestufe 3-Bedingungen sinnvoll durchgeführt werden können.

Was die Belüftung unserer Sporthalle anbelangt, können wir Ihnen versichern, dass diese sehr gut funktioniert, denn unsere Sporthalle verfügt über eine neue Lüftungsanlage mit Frischluftzufuhr. Wir werden daher weiterhin Sportunterricht durchführen – unter den erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen –, solange das Kultusministerium keine andere Entscheidung trifft.

- Klärungsbedarf gab es bei Eltern ebenfalls bei der Frage, ob jeder Schnupfen gleich zu einem Ausschluss aus der Schule führt. Wir verweisen hier auf die Handlungshinweise des Landesgesundheitsamts, wie bei **Auftreten von Erkältungs- und Krankheitssymptomen** vorzugehen ist. Diese Handlungshinweise finden Sie im Anhang und auf unserer Homepage.

Liebe Eltern, wir sollten uns von dieser Situation nicht entmutigen lassen. Unser Unterricht und unser Schulleben werden leider durch die verschärften Maßnahmen noch stärker eingeschränkt. Wir versuchen, unseren Schülerinnen und Schülern zu erklären, dass es wichtig ist, nicht aufzugeben, sondern so gut es eben geht weiterzumachen. Wir werden in den Klassen die Situation und die Probleme offen ansprechen. Insbesondere jüngere Schülerinnen und Schüler sind möglicherweise durch die gegenwärtigen schulischen Regeln und Einschränkungen verunsichert. Ich vertraue darauf, dass unsere Lehrkräfte mit ihrer pädagogischen Erfahrung und dem erforderlichen Fingerspitzengefühl unseren Schülerinnen und Schülern ein Stück sozial-emotionale Unterstützung und Begleitung in diesem schwierigen Lebensabschnitt bieten können.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern erholsame Herbstferien und freue mich, alle wohlbehalten am 2. November wiederzusehen – ausgerüstet mit Maske und Gesundheitserklärung.

Mit besten Grüßen

Susanne Self-Prédhumeau

Anhänge:

- Gesundheitserklärung
- Vorgehen bei Erkältungs- und Krankheitssymptomen